

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 19 (1941)
Heft: 11

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rohrbach Fritz, Lehrer, Zauggenried bei Fraubrunnen.
Sigrist Hans, eidg. Angestellter, Bern, Monbijoustr. 17.
Stählin Walter, Betriebsleiter, Bern, Flurstr. 29.
Stämpfli Rudolf, Buchdrucker, Bern, Schösslistr. 17 (Uebertritt aus Sektion Ältels, Veteran).
Studer Paul, Angest. EMV., Bern, Laupenstrasse 53 (Wiedereintritt).

Anmeldungen.

Hirsch Fritz, eidg. Angestellter, Weingartstr. 2, Bern.
Spring Hans, Bankangestellter, Könizbergstr. 20, Bern-Liebefeld (Mitglied der J. O. 1937).
Wehrli Hans, Dr. Ing., Dentenbergstr. 10, Gümligen (Uebertritt aus Sektion Uto).

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 5. November 1941 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg.

Anwesend ca. 170 Mitglieder und Angehörige.

Das Cluborchester eröffnet den Abend mit einem rassigen Marsch. Anschliessend erhält Herr C. A. W. Guggisberg das Wort zu seinem interessanten und mit grossem Beifall aufgenommenen Projektionsvortrag: «Naturkundliche Streifzüge über Berg und Tal» (siehe Spezialbericht). Einer weitem Darbietung des Cluborchesters folgen die Geschäfte.

Protokoll und Aufnahmen werden in zustimmendem Sinne erledigt, die Sektion verzeichnet einen Zuwachs von 9 Mitgliedern.

Die Versammlung ehrt das am 19. September verstorbene Clubmitglied Herrn Gottfried Schweingruber, Bahnarbeiter, Eintritt 1955.

Der Vorsitzende berichtet kurz über den Verlauf der Delegiertenversammlung in Biel:

a) *Trifthütte*. Die vom C. C. unserer Sektion für den Neubau zugesprochene Subvention von Fr. 20.000 ist infolge Rückzuges des Subventionsgesuches an andere Sektionen verteilt worden. Sobald die Baufrage endgültig gelöst ist, wird zuhanden einer nächsten Delegiertenversammlung ein neues Gesuch eingereicht.

b) Entgegen dem Antrag des C. C. beschloss die Versammlung, den Art. 8 der Zentralstatuten nicht abzuändern. Die Sektion Angenstein erhält aber ausnahmsweise das Recht, ihren Sitz nach Basel zu verlegen.

c) Mit 75 : 55 Stimmen wird die neue Fassung des Art. 22 gutgeheissen; damit ist die Abgabe von alkoholischen Getränken in den Clubhütten des S. A. C. nicht mehr untersagt. Immerhin ist es Sache jeder einzelnen Sektion, ob sie das Alkoholverbot in ihren Hütten aufrecht erhalten will oder nicht.

d) Die Delegierten gaben ihre Zustimmung zu Art. 12 und 13, wobei die J. O.-Wegleitung nach unserem Wunsche erledigt wurde. Der Präsident ermuntert die Clubmitglieder zur Teilnahme am Herrenabend vom 22. ds. und verweist auf eine Mitteilung des Redaktors unserer Clubnachrichten, wonach Einsendungen für das Cluborgan spätestens bis am 18. des betreffenden Monats einzureichen sind.

Ein Legat verspricht uns einen Betrag von Fr. 500.—. Zur Anschaffung eines neuen Projektors, der mit einer 750 Watt-Lampe ausgerüstet, eine lichthellere Wiedergabe der Kleinbilder gewährleistet, bewilligt die Versammlung einen Kredit von Fr. 900.—, der dem Veteranenfonds entnommen wird.

Das Gesuch eines Clubmitgliedes, die Jungfraubahn möchte bei Unfällen, die eine rasche Talfahrt verlangen, eine Vergütung von $\frac{2}{3}$ der Normaltaxen gewähren, wird dem C. C. zur Erledigung überwiesen.

Der Chef des Skiwesens, Herr Junker, orientiert über die diesjährige Zusammenarbeit mit der Skischule Bern. Eine Neuerung tritt insofern ein, als Clubmitglieder 50 % der Kosten bezahlen, während die restlichen 50 % von der Kasse beglichen werden. Die Billets können in der Bibliothekstunde im Clublokal vorbezo-gen werden. Im Interesse einer gerechten Regelung hat jedes Sektionsmitglied im Winter 1941/42 Anrecht auf 5 Kurskarten mit Taxvergünstigung. — Die Durchführung des geplanten Trockenskikurses musste infolge der wenigen Anmeldungen unterbleiben.

Der Herrenabend bringt die Ehrung der 56 neu ernannten Veteranen. Sie erhalten zum ersten Male die von Kunstmaler Nyffenegger angefertigte Veteranen-Urkunde. Wie der Vorsitzende bekannt gibt, können auch ältere Veteranen auf Wunsch hin in den Besitz des Ehrenzeichens gelangen.

Schluss der Sitzung: 10 Uhr 15.

Der Sekretär: *A. Bürgi.*

Winterhütten.

Die Gurnigel- und die Rinderalphütte sind eröffnet. Es stehen somit wieder alle 4 Skistützpunkte zur Benützung offen.

Mit Rücksicht auf die bestehende Petroleumknappheit werden die Hüttenbesucher dringend gebeten, mit den noch vorhandenen Beleuchtungsmaterialien äusserst sparsam umzugehen.

Das Mittragen einer Kerze im Rucksack ist auf alle Fälle empfehlenswert.

In den nachstehend aufgeführten Hütten sind belegt:

Skihaus Kübelialp:

26.—31. Dezember 1941: ca. 50 Plätze für Senioren- und Junioren-Skiwoche.

4.—11. Januar 1942: ca. 50 Plätze für Skikurs der Knabensekundarschule I.

11.—17. Januar 1942: ca. 50 Plätze für Städt. Töchterhandelsschule.

Niederhornhütte:

8.—17. Januar 1942: ca. 20 Plätze für Skikurs der Knabensekundarschule I.

Der Chef der Winterhütten.

Skiwoche Kübelialp.

Samstag, den 26. Dezember bis Donnerstag, den 31. Dezember.

Die Organisation erfolgt wie üblich. Zwangslose Uebungen und Touren in der Umgebung des Skihauses. Anmeldungen bis 16. Dezember an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29.

Die Teilnehmer müssen anlässlich der Besprechung, Freitag, den 18. Dezember, im Clublokal, 50 Mahlzeitencoupons mitbringen. Der Vorbereitungen für die Verpflegung wegen können spätere Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.

Die Betten im Skihause stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

Exkursionsprogramm 1942 (Vorschlag).

- Januar: Skikurse in der Skischule Bern (Januar—März).
Krummfadenfluh (S).
Chasseral (S).
Mäniggrat (S).
- Februar: Niederhorn i. S. (S).
Ochsen (S).
Faulenberg - Planplatte (S).
Skirennen auf Kübelialp.
- März: Burgfeldstand (S).
Augstbordhorn (S).
Elwertätsch - Birghorn (S).
- April: Osterskitour I: Galmihorn - Gr. Wannehorn - Lauitor -
Langgletscher.
» II: Schneehorn - Wildhorn.
Seniorentour Weggissen.
Rosenhorn (S).
Grosshorn (S).
Skitourenwoche für Senioren.

- Mai: Kompasskurs.
Gemeinschaftl. Tour mit den Veteranen der Sektion Pilatus auf den Napf.
Skitourenwoche: Haute Route von Saas-Fee bis Martigny (mit Strahlhorn, Breithorn, Tête Blanche, Pigne d'Arolla, Rosa Blanche).
Auffahrtzusammenkunft.
Schaflägerzähne.
Pfungstskitour: Brunegghorn - Bieshorn.
Pfungsttour: Vanil Noir - Dent de Ruth.
- Juni: First-Dreispietz.
Veteranenbummel nach Laupen.
Gastlosen.
Wildstrubel-Steghorn.
Oeschinenhorn-Blümlisalphorn.
Botanische Exkursion.
- Juli: Hangendgletscherhorn - Bächlistock (5-tägig).
Berglistock (Traversierung).
Uebungswoche im Gebiet der Strahlegg- u. Berglihütte.
Kl. Schreckhorn.
Seniorentour Hohenstollen.
- August: Tourenwoche im Schweizer Montblanc-Gebiet (mit Aig. Dorées, Aig. du Chardonnet, Aig. d'Argentière, Tour Noir).
Seniorentourenwoche im Berninagebiet.
Lauterbrunner Breithorn.
Eiger (über Eigerjöcher, Abstieg nach Station Eiger-gletscher).
Ober Tatlishorn - Altels - Balmhorn.
Seniorentour Hockenhorn.
Kingspitz.
- September: Wiwannahorn - Augstkumhorn.
Dünderhorn - Zahlershorn.
Seniorentour in den Freibergen (2—5-tägig).
Schwalmeren Nordgrat.
- Oktober: Tierlaufhorn - Riprechtlifluh.
Ba-Be-Bi-So-Bummel.
- Dezember: Bäderhorn - Hundsrück (S).
Skiwoche auf Kübelialp.
- Jeden 1. Samstagnachmittag des Monats Seniorenbummel nach Spezialprogramm.

Ski-Unterricht Winter 1941/42.

Das grosse Interesse, das unsere Clubmitglieder den Skikursen der Skischule Bern im letzten Winter entgegenbrachten, bewies uns, dass wir mit unserer Lösung betreffend des Ski-Instruktionswesens auf dem richtigen Wege sind. Wir arbeiten auch diesen Winter wieder mit der Skischule Bern zusammen. Allerdings können die Kursspesen nicht mehr restlos von der Sektion übernommen werden, da dies unsere Clubkasse zu stark belasten würde. Sektionsmitglieder bezahlen auf den uns von der Skischule eingeräumten, bereits reduzierten Preisen die Hälfte, d. h.:

für Sonntagskurse		75 Rappen
» Halbtagskurse	am Gurten	65 »
» Abendkurse		50 »

Die andere Hälfte trägt die Sektionskasse.

S. A. C.-Billets für alle drei Kursarten werden

ausschliesslich am Schalter unserer Bibliothek

im Clublokal, Gerechtigkeitsgasse 68 II gegen Ausweis der Sektionszugehörigkeit verkauft. Billette können vorbezogen werden. Die Vergünstigung ist auf fünf Kurse limitiert. Für Sonntagskurse, bei welchen aus organisatorischen Gründen Anmeldung beim Reisebureau der SBB. (Hbf.) verlangt wird (jeweilen bis Samstag 17.00 Uhr, auch telephonisch) beachte man die Inserate der Skischule Bern im Stadtanzeiger. Die Gültigkeit der S. A. C.-Billets ist ausschliesslich auf Sektionsmitglieder beschränkt, Angehörige bezahlen den normalen Kurspreis.

Die Skikommission.

Seniorengruppe.

Sitzung Montag, den 3. November 1941, 20 Uhr, im Café Rudolf.

Laut Teilnehmerliste waren 12 Mitglieder anwesend. Die Sitzung fand unter dem Vorsitz von Ad. Simon statt. Entschuldigen liessen sich die Herren Dr. Karl Guggisberg, Alb. König und Ziegler.

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Senioren. Das Protokoll der letztjährigen Sitzung der Seniorengruppe vom 7. Oktober 1940, erschienen in den Club-Nachrichten, wurde von den anwesenden Senioren genehmigt.

Leider sind uns im laufenden Jahr wieder drei liebe Senioren durch den Tod entrissen worden. Es sind dies die Herren R. Dick-Kuhn, K. Schwalm-Züllig und Ehrenmitglied Prof. Dr. Zeller. Diese wurden in der üblichen Weise geehrt.

Im laufenden Jahr sind die Samstagnachmittags-Spaziergänge sämtliche zur Zufriedenheit der Teilnehmer ausgeführt worden und zwar noch zahlreicher als im letzten Jahr. Der Ausflug auf die

Bütschelegg hat sogar 24 Teilnehmer vereinigt. Der Spaziergang Köniz - Moos - Settibuch - Mengisdorf - Grabenmühle - Sensematt - Thörishaus befriedigte die Senioren durch seine reizende, einsame Romantik so sehr, dass nicht weniger als 5 der Teilnehmer mit ihren Freunden denselben in der darauffolgenden Woche nochmals ausführten.

Die für das nächste Jahr vorgesehenen Spaziergänge wurden verlesen und sämtliche genehmigt.

Von den *Seniorentouren* sind ausser der *Seniorentourenwoche* Bourg - St. Pierre - Saas-Fee nur 2 ausgeführt worden: die Tour auf die Menziwilegg und diejenige auf den Brisen mit der Sektion Pilatus. Arpelistock, Hohenstollen und Chasseral sind des schlechten Wetters wegen nicht durchgeführt worden.

Die Vorschläge für 1942 sind folgende:

6. April (Ostermontag): Weggissen.

3. Mai: mit Sektion Pilatus Napf.

7. Juni: *Veteranenbummel* Laupen.

Juli oder August: *Seniorentourenwoche* Berninagebiet, Standort event. Pontresina.

26. Juli: Hohenstollen.

16. August: Hockenhorn.

Im September: 2 bis 5 Tage in den Freibergen (Jura).

Unter Unvorhergesehenem wird gewünscht, dass bei den Samstag-nachmittags-Spaziergängen betreffend Tempo etwas mehr Rücksicht genommen wird auf ältere Jahrgänge, die keinen Anspruch machen auf das Sportabzeichen. Die Leitung wird in diesem Sinne vorstellig werden.

Von einer andern Seite wird die Anregung gemacht, die Senioren sollten, wie in den Sektionen Uto und Pilatus, Statuten haben, um sich enger aneinander anzuschliessen, was aber von den Senioren abgelehnt wird, da ja durch einen Vorstandsbeschluss der Sektion Bern jedes Mitglied der Sektion berechtigt ist, unsere Touren mitzumachen und die Senioren lieber eine freiere, ungezwungene Vereinigung von älteren Spaziergängern des S. A. C. vorziehen.

Schluss der Sitzung 21½ Uhr.

Die Leitung der Seniorengruppe.

Samstagnachmittagsspaziergänge der Senioren 1942.

3. Januar: Bern - Burgernziel - Wittigkofen - Ostermundigenberg - Gümligental - Deisswil.

Treffpunkt: Tramendstation Burgernziel 14.15 Uhr.

7. Februar: Kehrsatz - Zimmerwald - Belp.
Treffpunkt: Bubenbergplatz 14 Uhr.
7. März: Wabern - Kehrsatz - Felsenweg - Spiegel.
Treffpunkt: Tramstation Bubenbergplatz 14 Uhr.
4. April: Boll - Hohliebe - Klosteralp - Krauchthal - Hindelbank.
Treffpunkt: Kornhaushalle Abfahrt 13.59 Uhr.
18. April: Bern - Thun - Oberhofen-Schlucht.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Abfahrt 9.45 Uhr.
2. Mai: Worb - Enggistein - Enggisthubel - Ried - Schlosswil - Richigen - Worb.
Treffpunkt: Kirchenfeld. Abfahrt d. Zuges 14.01.
6. Juni: Bern - Spiegel - Gurtental - Schlierenbergholz - Platten - Schlatt - Senggisholz - Buriholz - Niderscherli.
Treffpunkt: Tramstation Bubenbergplatz 14 Uhr.
4. Juli: Niderscherli - Borisried - Bütschelbach - Schwarzwasserbrücke.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Abfahrt 14 Uhr.
1. August: Bern - Thörishausdorf - Riedern - Geretsried - Grossried - Dürrisgraben - Flamatt.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Abfahrt 14.25 Uhr.
5. September: Bern - Belpberg - Chutzen - Thalgut.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Abfahrt 14 Uhr.
3. Oktober: Bern - Seftigen - Kirchdorf - Gerzensee - Wichtrach.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Abfahrt 14 Uhr.
7. November: Bolligen - Bantiger - Geristein - Elefant - Bolligen.
Treffpunkt: Kornhaushalle Abfahrt 13.59 Uhr.
5. Dezember: Neubrück - Halenbrücke - Hinterkappelen - Bern.
Treffpunkt: Bubenbergplatz Tramstation 14 Uhr.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

a) 13./14. Dez.: Skilour ins Gantrischgebiet (event. je nach Schneeverhältnissen ins Emmental). Kosten Fr. 5.—. Besprechung Freitag, den 12. Dezember, 20 Uhr, im Clublokal.